



LA LE LUFTSCHLOSS

Eine luftig-leichte Mitmach-Ausstellung!
Ideal für Kinder von 3 bis 7 Jahren!

KLIMAUERSUM

Eine interaktive Ausstellung zum Erforschen des weltweiten Klimas für Kinder ab 8 Jahren!

**EINE LUFTIG-LEICHTE
MITMACH-AUSSTELLUNG!**
Mit interaktiven Exponaten
des Wolfsburger Science-Centers **phaeno**

IDEAL FÜR KINDER VON 3 BIS 7 JAHREN!
Ab 21. März 2015 im Grazer Kindermuseum

ÖFFNUNGSZEITEN: MO MI DO 9 – 17 UHR
FR 9 – 19 UHR | SA SO FEIERTAG 10 – 17 UHR

**FRida
& freD**

www.fridaundfred.at

powered by **Ich tu's** –
der Klima- und Energieinitiative des Landes Steiermark

KLIMAUERSUM

**FRida
& freD**

Eine interaktive Ausstellung
zum Erforschen des weltweiten
Klimas für Kinder ab 8 Jahren!

Ab 21. März 2015 im Grazer Kindermuseum

ÖFFNUNGSZEITEN: MO MI DO 9 – 17 UHR
FR 9 – 19 UHR | SA SO FEIERTAG 10 – 17 UHR

www.fridaundfred.at



Das Grazer Kindermuseum FRida & freD wird 2015/16 zwei Ausstellungen zum Thema „Klima“ und „Luft“ zeigen.

Über uns – Mission Statement

FRida & freD ist ein Haus für alle Kinder. Mit unseren Programmen wollen wir den Kindern die Möglichkeit geben, die Welt in ihrer Vielfalt kennen zu lernen und in ihrer Komplexität besser zu verstehen. Neben der Vermittlung von Inhalten richten wir unsere Aufmerksamkeit darauf, dass sich die jungen Menschen zu selbstbewussten und eigenverantwortlichen Menschen entwickeln können, die sorgfältig mit sich, ihren Mitmenschen und der Umwelt umgehen. Dabei wollen wir ein Ort sein, an dem sie und ihre Eltern sich wohl fühlen, der ihre Sinne und ihre Phantasie anregt und herausfordert, ihre Herzen berührt und ihre Kreativität fördert. Durch unsere Erfahrungen und die Reflexion unserer Arbeit möchten wir an der Entwicklung neuer Vermittlungsmodelle arbeiten und mitwirken und deren Erkenntnisse auch an Dritte weitergeben.

FRida & freD konzipiert ausgehend von der wissenschaftlichen Inhaltserarbeitung unter der Devise „Hands On – Minds On“ in erster Linie Ausstellungen, in denen das Angreifen und der Kontakt mit den Objekten erwünscht ist und herausgefordert wird. Die Experimente und Objekte stehen nicht für sich alleine, sondern sind eingebettet in eine übergeordnete Geschichte, ein durchgehendes Konzept. Ziel ist es, nicht vorgefertigte Stationen und Abläufe zu entwickeln, sondern vielmehr mit unseren Ausstellungen und Objekten die Basis für sinnliche und tiefere Erfahrungen zu schaffen. Die Kinder haben in den Ausstellungen die Möglichkeit, die Themenwelten ohne Zeitdruck und ihrem momentanen Rhythmus folgend zu erleben und mit allen Sinnen zu entdecken.



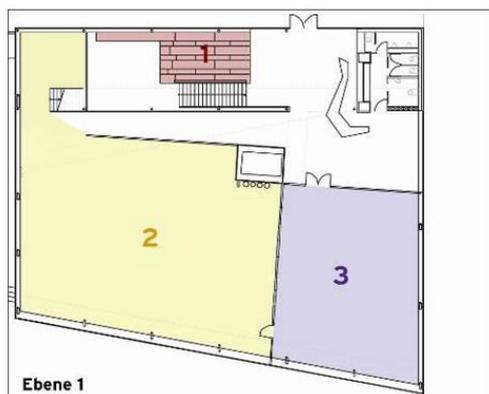
Fakten

Das Grazer Kindermuseum zählt seit seiner Eröffnung im Jahr 2003 zu einem der beliebtesten Ausflugsziele in der Steiermark. Mit seiner besonderen Lage im Grazer Augarten, der wunderbaren Architektur und den spannenden und abwechslungsreichen Ausstellungen und Programmen zählt es zu den absoluten Fixpunkten von Kindern und Familien in der steirischen Kulturlandschaft.

GesamtbesucherInnen seit der Eröffnung:	ca. 700.000
BesucherInnen pro Jahr:	ca. 89.000
Zielgruppen:	Kinder ab 3 Jahren, Familien, Kindergärten, Schulen
Bereiche:	Ausstellungen, Labor, Theater, Workshops
Verweildauer:	ca. 2 Stunden (Gruppen- & IndividualbesucherInnen)
MitarbeiterInnenzahl:	ca. 46 (WissenschaftlerInnen inkl. päd. Personal)
Ausstellungsdauer:	Die Laufzeit unserer Ausstellungen beträgt ~ 1 Jahr
Eröffnung der neuen Ausstellungen:	21.03.2015
Rahmenprogramm:	Zahlreiche Rahmenprogramme über das Jahr

Veranstaltungsflächen

Ausstellungsfläche Erdgeschoß	313 m ²
Ausstellungsfläche Untergeschoß	280 m ² (inkl. Cafeteriabereich)
(Forschungs-) Labor	62,5 m ²
Theater	152,5 m ² (ganzjährig, außer im Sommer)
Garten	400 m ²



2: Ausstellungsfläche Obergeschoß
3: Theater



4: Ausstellungsfläche Untergeschoß
5: Labor
6: Garten (Ausschnitt)

Bisher wurden im FRida & freD folgende Ausstellungen gezeigt:

Weltenbummel war eine bunte Collage aus den Bereichen Alltag, Natur, Technik, Geschichte, Kunst und Kultur.

Papier La Papp zeigte die vielen Seiten von Papier, seine Geschichte und die Verwendung von Papier im Alltag.

Rapunzel und der gestiefelte Hänsel lud die kleinen AusstellungsbesucherInnen auf einen Ausflug in die Märchenwelt ein.

Kopfüber Herzwärts war eine spannende Expedition in das Innere eines Menschen.

Finger, fertig, los! lud ein zu einer sinnlichen Erlebnisreise zum Thema traditionelles Handwerk.

Hast du Töne verzauberte die BesucherInnen mit Dingen, die klingen rund um das Thema Musik.

Der Dialog im Dunkeln ermöglichte neue Sichtweisen auf die Welt der Nichtsehenden.

Voll abgefahren bot jungen ForscherInnen und EntdeckerInnen Aufregendes rund um das Thema Mobilität.

Erzähl mir was vom Tod war eine interaktive Ausstellung über das Davor und Danach.

blubberblubb ließ unsere BesucherInnen in eine wundersame Wasserwelt eintauchen.

Was kost' die Welt machte interaktiv erlebbar, dass sich im Leben viel, aber nicht alles ums Geld dreht.

Seifenblasenträume verzauberte Jung und Alt mit schillernden Seifenblasen.

Kopfüber Herzwärts wurde aufgrund des großen Erfolgs wiederaufgenommen.

Villa Munterg'sund machte Lust auf Bewegung und gesunde Ernährung.

Architektierisch! widmete sich den Bauten von Menschen und Tieren und vermittelte wichtige Themen aus Architektur und Baukultur.

Schneckenkratzer & Wolkenhaus thematisierte anhand verschiedener Tiere Interessantes rund ums tierische und menschliche Bauen.

Hotel Global zeigte, wie vernetzt unsere Welt ist und dass wir alle mit unseren Entscheidungen die Zukunft unseres Planeten gestalten können.

Schokooh! machte GenießerInnen neugierig auf die Herkunft und Verarbeitung von Schokolade.





DAS AUSSTELLUNGSJAHR 2015/2016



In diesem Ausstellungsjahr wird frische Luft und allerlei Klima durch die Räume des FRida & freD strömen. Der Zugang zu diesen facettenreichen Themen wird auf eine spielerische und leicht verständliche Art und Weise geschehen. Der Fokus liegt auf einer unbeschwerten und positiven Wissens- und Kompetenzvermittlung.

Was betrifft alle Menschen jeden Tag weltweit? Sowohl das langfristige **Klima** als auch die kurzfristigen Wettersituationen haben Auswirkungen auf unsere Umwelt, unseren Alltag, die Menschen und deren Mentalität.

Welche unterschiedlichen Klimazonen gibt es und wie werden sie sich mit dem Klimawandel verändern? Wie hat sich das Klima bis heute bereits verändert? Was bedeutet das für den Menschen und seine Umwelt? Wie flexibel reagieren Fauna und Flora auf diese Veränderung? All diese Fragen stehen im Fokus unseres Ausstellungsjahres.

Die Vielfalt des Lebens auf unserer Erde wird durch die verschiedenen klimatischen Bedingungen erst möglich – und unser ganzes Tun sollte daraufhin ausgerichtet sein, diese fantastische Vielfalt zu bewahren.

Ziel ist es, die globale Herausforderung „Klimawandel“ mit einer gewissen Leichtigkeit zu thematisieren und positiven Zugängen einen breiten Rahmen zu geben, denn allzu oft wird dieses Thema negativ und belehrend vermittelt. Wir sind der Meinung, dass auch ein unbefangener Zugang eine kritische Auseinandersetzung ermöglicht.

Luft ist ein Gasgemisch der Erdatmosphäre und somit ein wichtiger Faktor für das weltweite Klima. Darüber denken Kinder der Zielgruppe der 3 bis 7jährigen noch nicht nach. Für sie ist Luft ein Element, das allgegenwärtig und ständig um uns herum ist. Die Ausstellung zielt darauf ab, den Kindern bewusst zu machen, dass Luft nicht „nichts“ ist. Luft *kann* so vieles und *kann auch so vieles sein*. Luft hat ungeahnte Zauberkräfte, die es zu entdecken gilt. Luft kann überraschen und plötzlich wird sie sichtbar und hörbar, auf einmal kann man Luft fühlen und sie sogar bewegen.

Ausstellung 1 | La Le Luftschloss

von 3 bis 7 Jahren



Jeder kennt es und jeder braucht es: Luft!

Um Kindern zwischen 3 und 7 Jahren zu vermitteln, wann, wo, wie und warum Luft eine Rolle spielt, ist es passend, unterschiedlichste Interaktionen anzubieten, die nur eines gemeinsam haben – man braucht dazu Luft. Um der jungen Zielgruppe einen atmosphärischen Rahmen zu bieten, werden die verschiedenen Interaktionen mit differenzierten Schwierigkeitsgraden in ein fantastisches Luftschloss eingebettet. So gelingt es, das elementare Medium Luft in einer sinnlichen Umgebung zu präsentieren. Die Kinder bewegen mit der Kraft der Luft Gegenstände, lernen Luft als Medium kennen, das Klänge transportiert, erfahren, wie sich Tiere in der Luft bewegen oder nehmen Luft durch ihren eigenen Körper wahr.

Die Kinder können die Luft sehen und hören! Sie können sie fühlen und erleben! Luft kann viel, aber kann man daraus auch ein Schloss bauen? Im FRida & freD-Luftschloss starren unsere jungen BesucherInnen keine Löcher in die Luft, sondern sorgen für frischen Wind und machen Luftsprünge!



Thematische Schwerpunkte der Ausstellung

- Luft ist immer und überall
- Luft hat Kraft
- Luft bewegen
- Luft formbar machen
- Luft hörbar machen
- Luft sichtbar machen
- Luft im und am eigenen Körper spüren
- sich in der Luft bewegen
- Luftwesen und Luftlebewesen

Zielgruppe

Kinder ab 3 Jahren im Familien- und Gruppenverband

Idee und Konzept

Eine Ausstellung des Grazer Kindermuseums FRida & freD mit interaktiven Exponaten des Wolfsburger Objekten Science-Centers phaeno.

Ausstellung 2 | Klimaversum

ab 8 Jahren



KLIMA - Weltweit anders, überall beeindruckend!

Das Leben auf der Erde ist vielfältig! Jeder Ort weltweit wird massiv vom herrschenden Klima beeinflusst und eine Vielzahl von Faktoren führt dazu, dass das Klima dort genau so ist, wie es ist. Das Klima ist auf der ganzen Welt unterschiedlich – und überall ein eindrucksvolles Erlebnis!

Die Kinder setzen sich mit dem aktuellen Wetter auseinander und erfahren den Unterschied zwischen Wetter, Witterung und Klima. Warum ist es an manchen Orten besonders heiß, besonders kalt, besonders nass oder besonders windig? Und wie leben die Menschen dort? Welchen Einfluss hat das Klima auf die Bevölkerung? Durch einen Blick zurück in die Klimageschichte erkennen die jungen BesucherInnen, wie sich das Klima bisher verändert hat und erfahren, dass es sich auch weiterhin verändern wird. Der Fokus ist aber auf die Gegenwart gerichtet. Auch der Klimawandel wird den jungen BesucherInnen näher gebracht: Sie lernen die Gründe für den Klimawandel kennen und werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie selbst durch ihr Verhalten sehr viel für den Klima- und Umweltschutz tun können. Sie erkunden konkrete Orte weltweit und erfahren, welche Auswirkungen der Klimawandel dort hat.



Die jungen BesucherInnen erfahren aber auch, wen die Menschen für das Klima verantwortlich machten, als es noch keine Meteorologie gab und ob bei vielen Wetter- und Klimabeobachtungen wirklich kausale Zusammenhänge bestehen oder ob es nur Zufälle sind.

Jede AusstellungsbesucherIn erhält eine Zeitungsvorlage und verschiedene Arbeitsmaterialien. Auf die Ausstellung aufbauend können sich die Kinder nun in verschiedene Themen vertiefen, eigene Ideen entwickeln und ihre ganz persönliche Klimazeitung gestalten.

Die Klimazeitung ist wie eine reale Zeitung aufgebaut – es gibt einen internationalen Teil, einen Lokalteil, Anzeigen, die Wetterseite und noch viele andere Rubriken. Manche Headlines oder Textbausteine sind bereits vorgegeben, andere können individuell gestaltet und ergänzt werden. Jede Klasse hat zahlreiche unterschiedliche Schlagzeilen, Fotos und Artikel zur Verfügung, die ausgewählt und eingeklebt werden können.

Thematische Schwerpunkte der Ausstellung

- Klimageschichte: Blick zurück zur Entstehung unseres Planeten
- Klimazonen: Vielfalt aufzeigen
- Klimawandel: Ursachen – Auswirkungen - Lösungsansätze
- Experimente: Klima- und Wetterphänomene
- Soziologische Aspekte: Alltag an Orten mit extremen klimatischen Bedingungen
- Regionaler Zugang: Steiermark im Klimawandel

Zielgruppe

Kinder ab 8 Jahren im Familien- und Gruppenverband

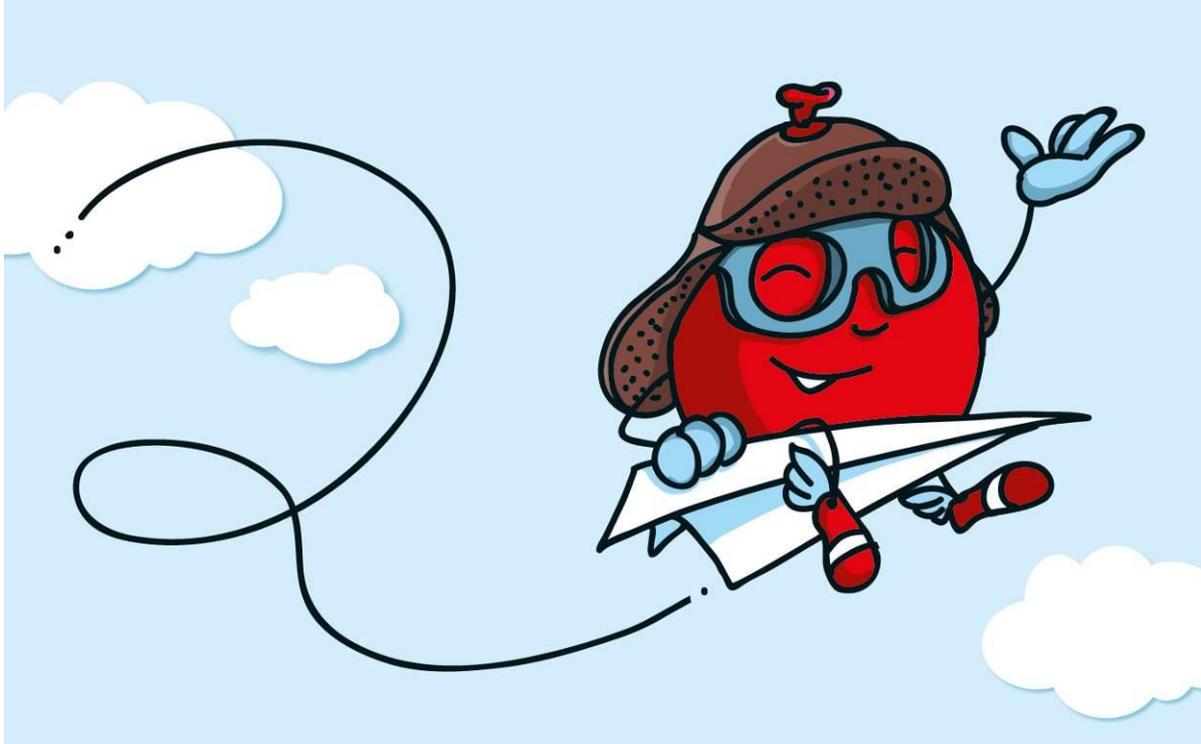
Idee und Konzept

Eine Ausstellung des Grazer Kindermuseums FRida & freD



Hangar FRida & freD

von 8 bis 99 Jahren



Kernaspekte des Labors

Kinder, vor allem im Volksschulalter sind von Natur aus neugierig und wollen ihre Welt erforschen. Sie stellen Fragen und möchten die Antworten darauf erleben und begreifen. Dafür brauchen sie einen Raum und Zeit, um die naturwissenschaftlichen Phänomene ihrer Umwelt kennen zu lernen und selbständig zu entdecken.

Naturwissenschaften und Technik gehören eindeutig zur Bildung – dennoch werden gerade diese Bereiche im Schulalltag oftmals vernachlässigt.

So werden in der Auseinandersetzung mit Naturwissenschaften Schlüsselqualifikationen wie Problemlösestrategien, Handlungs- und Sozialkompetenzen entwickelt, geschult und trainiert.

Naturwissenschaftliche Bildung eignet sich besonders gut für eine ganzheitliche Beschäftigung mit Lernbereichen. Sie ermöglicht eine umfassende Wahrnehmung und Erfahrung.

Im Ausstellungsjahr 2015/16 liegt der Schwerpunkt im Bereich der Erfindung, Planung und Konstruktion von verschiedenen Flugobjekten. Kinder ab 8 Jahren haben im Labor die Möglichkeit, selbständig zu tüfteln, auszuprobieren und zu bauen. Das Labor bietet sowohl die Freiheit des selbständigen Forschens, aber auch vorbereitete Arbeitsplätze und Unterstützung durch die MitarbeiterInnen.



Projektziele

„Ideen Flügel geben“

Bezug nehmend auf das Ausstellungsthema Luft wird in diesem Jahr ein Labor konzipiert, in dem Kinder ihren Ideen freien Lauf lassen, Flugobjekte erfinden, diese planen und konstruieren und auf ihr Flugverhalten testen. Tüfteln, Bauen, Verbessern, Adaptieren sollen im „FRida & freD Hangar“ möglich sein.

Vermittlungsziele und thematische Schwerpunkte

- Ideen finden, der Fantasie freien Lauf lassen
- Ideen zu Papier bringen, einfache Skizzen und Pläne zeichnen
- Auswählen von passenden Materialien und testen dieser auf ihren Einsatz
- Bau einfacher Fluggeräte
- Durchführen von Flugversuchen
- Verbessern bzw. Adaptieren und Umbauen von gebauten Fluggeräten
- Bauen von Fluggeräten nach einfachen Anleitungen
- Kennen lernen von Ideen und Visionen bekannter ForscherInnen in diesem Bereich (z.B. Leonardo da Vinci)
- Interesse und Freude am Forschen und Bauen wecken

Zielgruppe

Kinder ab 8 Jahren

Dauer eines Workshops für Gruppen: 1,5 h

Öffnungszeiten für IndividualbesucherInnen am Nachmittag, an den Wochenenden und in den Ferien.

Idee und Konzept

Das Team des Grazer Kindermuseums FRida & freD

Mitmachgeschichte „Die große Wettershow!

für Kinder von 3 bis 6 Jahren



Kernaspekte der Mitmach-Geschichte „Die große Wettershow“

Seit vielen Jahren ist der narrative Zugang für Kinder zwischen drei und sieben Jahren in Form einer Mitmach-Geschichte der passende Weg, um dieser Zielgruppe naturwissenschaftliche Themen näher zu bringen.

Kinder in diesem Alter haben einen großen Wissensdurst und Freude am Experimentieren, Beobachten und an Geschichten. Experimentieren bringt Kinder nicht nur mit Naturphänomenen in Berührung, sondern schult auch die Beobachtungsgabe, die Geschicklichkeit sowie die sozialen und sprachlichen Fähigkeiten (auf einander Rücksicht nehmen, zusammenarbeiten, Entdecktes sprachlich formulieren, ...).

Wetterphänomene wie Regen oder Schnee sind bereits jüngeren Kindern gut bekannt. Was dahinter steckt und wie sie entstehen, können sie in der Mitmach-Geschichte „Die große Wettershow“ auf spielerische Art und Weise entdecken.

Konzept und die Erfahrungen mit der **Mitmach-Geschichte** werden jährlich gesammelt und erweitert. Dieses Wissen wird auch bei Fortbildungen für PädagogInnen mehrmals im Jahr weitergegeben.

Die **Mitmach-Geschichte** wird für Kindergartengruppen und der 1. Klasse Volksschule angeboten.

Gerechnet wird mit 5.000 Kindern, die im Laufe der Ausstellung dieses Angebot buchen.

Vor allem 3-6-jährige Kinder lieben Rituale und bekannte Geschichten. So wollen viele Kinder immer wieder die gleichen Geschichten als Gute-Nacht-Geschichten hören.



Projektziele

Kinder trainieren auf spannende und abwechslungsreiche Weise Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie ein ganzes Leben lang begleiten werden (Augen-Hand-Koordination, vergleichendes Schauen, Schlussfolgerungen ziehen, sich etwas merken, mit jemandem zusammen arbeiten, ...).

Sie tauchen als AkteurInnen mit der Identifikationsfigur in eine Geschichte ein, werden Teil der Geschichte und lösen gemeinsam Aufgaben.

Thematische Schwerpunkte

Dieses Jahr gelangen Kinder gemeinsam mit Forscherixa in die Wetterküche des Wetterkönigs. In seiner Wetterküche zeigt und erklärt er den Kindern und Forscherixa wie Regen entsteht, warum wir Jahreszeiten haben, warum keine Schneeflocke gleich ist wie die anderen, warum es an manchen Orten sehr heiß ist und an anderen sehr kalt. Der Wetterkönig stellt auch immer wieder Quizfragen, welche die Kinder in der Gruppe lösen.

Vermittlungsziele

- Kinder hören eine erzählte und gespielte Geschichte, nehmen an dieser aktiv teil.
- Schulung der Aufmerksamkeit
- Identifikation mit einem mutigen, neugierigen Mädchen, das sich Aufgaben stellt.
- Kooperationsbereitschaft schulen: Kinder arbeiten in kleinen Gruppen zusammen – Handlungen und Schlussfolgerungen werden gemeinsam besprochen und umgesetzt.
- Umsetzen und Durchführen von Aufgaben
- Schulung der Augen-Hand-Koordination
- Schulung der Kombinationsfähigkeit
- Schulung des zielgerichteten Schauens und Vergleichens
- Schulung der Merkfähigkeit
- Erfassen von Zusammenhängen
- Vermittlung von Wissen in Bezug auf Wetterphänomene
- Üben Schlussfolgerungen zu ziehen, Schulung des logischen Denkens
- Sich etwas trauen

Zielgruppe

Kinder von 3 bis 6 Jahren

Dauer eines Workshops für Gruppen: 1 h plus Zeit für Jause und Erholung

Idee und Konzept

Das Team des Grazer Kindermuseums FRida & freD



RAHMENPROGRAMME

SAMSTAG UM ZWEI

SOMMERAKADEMIE

von 7 bis 99 Jahren

Weiters werden sich auch unsere **Programme im Jahreslauf** den Themen Klima, Wetter und Luft widmen. Es sind dies unsere Ferienprogramme (Weihnachtsferien, Semesterferien, Osterferien) und unser Workshop-Format „Samstag um Zwei“, das sich ebenfalls bestens bewährt hat und im nächsten Jahr weitergeführt werden soll.

Dem Kindermuseum ist es bei der Gestaltung und Entwicklung der Workshop- Reihe „**Samstag um Zwei**“ ein besonderes Anliegen, mit ExpertInnen unterschiedlicher Fachrichtungen und KünstlerInnen zusammen zu arbeiten. Spannende Inhalte rund um die Ausstellungsthemen werden fachlich korrekt aufbereitet. BesucherInnen haben so die Möglichkeit, in verschiedene Tätigkeitsbereiche einzutauchen und mit ExpertInnen zu sprechen.

Im Ausstellungsjahr 2015/16 werden **Kooperationen** mit Einrichtungen angestrebt, die sich mit dem Wetter, dem Klima und den Klimaveränderung befassen.

Sommerakademie

Die (bereits ausgebuchte) Sommerakademie verspricht 9 Wochen Ferienspaß. Das Thema in diesem Jahr ist „**Zeitsprünge**“. Dieser Sommer macht Geschichte. Kinder und BetreuerInnen begeben sich auf Spurensuche nach den großen Zeitaltern der Menschheitsgeschichte und entdecken Neues und längst Vergessenes.

Programme im Jahreslauf

Ausgewählte Workshops im Jahreslauf und Ferienprogramme (Weihnachtsferien, Semesterferien, Osterferien) widmen sich ebenfalls vorwiegend den Themen Klima, Wetter und Luft. Auch das Thema Jahreszeiten ist Kindern gut bekannt und sie spielen bei vielen Festlichkeiten im Leben der Kinder eine große Rolle (Erntedankfest, Ostern, Geburtstage, ...).



Ihre AnsprechpartnerInnen im FRida & freD

Mag. Jörg Ehtreiber

Geschäftsführung und Intendanz

joerg.ehtreiber@stadt.graz.at

+43(0)316/872 7701

Marcus Heider

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

marcus.heider@stadt.graz.at

+43(0)316/872 7703

Mag.^a Bettina Deutsch-Dabernig

Leitung Ausstellungen

bettina.deutsch-dabernig@stadt.graz.at

+43(0)316/872 7707

Mag.^a Nikola Köhler-Kroath

Leitung Pädagogik

nikola.kroath@stadt.graz.at

+43(0)316/872 7704